

## NIEDERSCHRIFT

### zur 26. Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen am 09.03.2022

Ort der Sitzung:	Stadthalle Katzenelnbogen Römerberg 12, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:35 Uhr
Ende:	22:25 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
--------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Bernd Bücher Andreas Meyer Carsten Echternach Reimund Theis Harald Zierke
FWG-Fraktion:	Detlef Weis Karsten Diefenbach Manfred Fiebig Markus Simon
SPD-Fraktion:	Ingrid Schaefer Manfred Wallrabenstein Peter Schleenbecker Eva Carpenter Ferdinand Zellmer

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

CDU-Fraktion:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein
SPD-Fraktion:	Beigeordneter Klaus Föhrenbacher

Von der Verwaltung:
---------------------

Von der Presse:
-----------------

Gäste:
--------

Es fehlen entschuldigt:	Beigeordnete Hayda Rübsamen (FWG) Brigitte Weis-Lehmler (FWG) Markus Schmittel (FWG)
-------------------------	--

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 24.02.2022 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 9 vom 03.03.2022 form- und fristgerecht eingeladen worden.

### Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Stadtrats vom 25.01.2022
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge
4. Beratung und Beschlussfassung über Schlauchinlinersanierung in der Gartenstraße – Teilstück – im Bereich des Flurstücks Nr. 5363/10, Flur 3
5. Beratung und Beschlussfassung über Schlauchinlinersanierung in der Gartenstraße – Stichweg Flur 14, Nr. 120/42 – Teilstrecke
6. Beratung und Beschlussfassung über Schlauchinlinersanierung in der Lahnstraße – Teilstrecke – im Bereich Flurstück 5347/8, Flur 1
7. Beratung und Beschlussfassung über Schlauchinlinersanierung in der Straße „Hockenberg“ – Teilstrecke – im Bereich des Flurstücks Nr. 143, Flur 8
8. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlage „Gartenstraße“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr
9. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Nebenanlagen der Lahnstraße (K44) als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr
10. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlage „Hockenberg“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr
11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen
12. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Modernisierungsrichtlinie im Rahmen der Städtebauförderung
13. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des ZRFV Einrich e.V. Katzenelnbogen auf Zuschuss zu einer Investitionsmaßnahme
14. Anträge der Fraktionen
15. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
16. Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

### Nichtöffentliche Sitzung

17. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
18. Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines gemeindlichen Vorkaufsrechts
19. Personalangelegenheiten
20. Verschiedenes

### Öffentliche Sitzung

21. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Beigeordneten der Stadt, die Schriftführerin und die anwesenden Besucher.

Die Vorsitzende teilt mit, dass aktuell für Sitzungen kommunaler Gremien weiterhin die 3G - Regelung gilt, die Maskenpflicht und die Abstandsregelungen jedoch entfallen sind.

Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Stadtratsmitglieder anwesend sind.

Die Tagesordnung und die Unterlagen zu den einzelnen Punkten sind allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Es werden keine Anträge auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung gestellt.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Top 1**

#### **Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Stadtrats vom 25.01.2022**

Die Niederschrift der 25. Sitzung des Stadtrats vom 25.01.2022 ist den Ratsmitgliedern per E-Mail zugegangen.

Einwände sind spätestens bei der nächsten Ratssitzung vorzubringen.

Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zu dem Protokoll.

Der Beigeordnete Herr Klaus Föhrenbacher (SPD) teilt den Ratsmitgliedern mit, dass die späte Verteilung der Niederschrift an ihm lag, da er in Vertretung für die Schriftführerin die Protokollführung übernommen hatte.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das Protokoll in der vorgelegten Form.

**Beschluss: 14 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung**

### **TOP 2**

#### **Einwohnerfragestunde**

Einer der anwesenden Bürger hat eine Frage zu einem städtischen Grundstück. Da diese Angelegenheit noch unter TOP 17 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt wird, weist die Vorsitzende die Frage entsprechend §21 (4) der MGeschO zurück.

### TOP 3

#### **Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträgen**

- Antrag auf Baugenehmigung nach §70 LBauO:  
Nachtrag zur bereits vorhandenen Baugenehmigung für ein Verwaltungsgebäude, der Änderungen im Bereich der Flure, insbesondere im Untergeschoss, enthält; in den anderen Stockwerken wurden Änderungen aufgrund des Aufzugs oder bei Abschlusstüren notwendig

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem vorliegenden Bauantrag zuzustimmen.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

#### **Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

- Bauantrag nach §66 LBauO im vereinfachten Genehmigungsverfahren; Bauantrag der Stadt Katzenelnbogen für die Sanierung der Trauerhalle; der Bauantrag wurde inhaltlich bereits im Stadtrat und im Bauausschuss beraten und beschlossen

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem vorliegenden Bauantrag zuzustimmen.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

#### **Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

- Abweichungsantrag zu einem Bauantrag nach §66 LBauO im vereinfachten Genehmigungsverfahren:  
es handelt sich um einen Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Stellplatz; Flur 7; Flurstück 614 und 615 mit einer Fläche von 265 qm und 271 qm.

In Ergänzung zu dem in der letzten Sitzung behandelten Bauantrag für das Flurstück 614 und 615 in Flur 7 ist noch ein Beiblatt zum Bauantrag bezüglich §69 Abs. 1 LBauO/§ 31 Abs. 2 BauGB eingegangen. Hiernach soll von den

Anforderungen nach bauordnungsrechtlichen Vorschriften in Bezug auf § 2 Abs. 2 der Garagenverordnung (GarVO) abgewichen werden.

Der erforderliche Stauraum vor Garagen kann nicht eingehalten werden, daher bitte der Bauherr, dem Einbau eines elektronischen Garagentors als Alternative zum erforderlichen Stauraum zuzustimmen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem vorliegenden Bauantrag zuzustimmen.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, dem Abweichungsantrag zum Bauantrag zuzustimmen.

### **Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

- Bauvoranfrage mit Befreiungsantrag für einen Wohnhausneubau; Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung; Flur 10, Flurstück 88/3: Hier wird eine Befreiung der vom Bebauungsplan festgelegten Baugrenzen beantragt. Die Befreiung ist damit begründet, dass bei der Hausstellung des Fertighauses mit der Traufe parallel zur Straße die Baugrenze zum angrenzenden Fußweg mit ca. 93 cm überschritten wird. Eine Grundrissumplanung des Fertighauses wäre mit sehr hohen Kosten verbunden. Die gem. LBauO erforderlichen Abstandsflächen werden eingehalten. Auch alle weiteren Festsetzungen aus dem Bebauungsplan werden eingehalten. Die hier gewählte Dachausrichtung nach Süden ist für die geplante PV-Anlage auch von Vorteil. Gegen die geplante Befreiung bestehen von Seiten der Verwaltung keine Bedenken.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der vorliegenden Bauvoranfrage zuzustimmen.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu der vorliegenden Anfrage zu erteilen.

### **Beschluss: 14 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung**

- Es erfolgt die Bekanntgabe erteilter Baugenehmigungen der Kreisverwaltung:

- Verbandsgemeinde Aar-Einrich - Ertüchtigung der Flucht- und Rettungswege im Feuerwehrgerätehaus
  - Privater Bauherr - Anbau Wintergarten
- Die Vorsitzende gibt noch eine Information zur Absprache mit der Kreisverwaltung bezüglich der Hinweise auf bereits begonnene Bauvorhaben weiter: Die Stadt wird weiterhin - zusammen mit der Entscheidung bzgl. des Einvernehmens - solche Hinweise über die VG-Verwaltung mit abgeben. Die zuständige Mitarbeiterin der Kreisverwaltung hat eine Bearbeitung dieser Hinweise und eine Rückmeldung zugesagt, allerdings ohne Festlegung auf eine bestimmte Frist.

Herr Carsten Echternach (CDU) fragt, was die Konsequenz sei, wenn die Stadt das Einvernehmen zu einem Bauvorhaben nicht erteilt und die Baumaßnahme schon begonnen wurde. Dies ist sicherlich von der Begründung der Ablehnung abhängig. Allein der Beginn der Maßnahme ist kein Ablehnungsgrund des Einvernehmens nach BauGB, so dass dies vermutlich durch die Kreisverwaltung ersetzt werden würde.

Das Ratsmitglied Herr Andreas Meyer (CDU) fasst zusammen, dass die Stadt solche Unzulässigkeiten in der Vergangenheit schon oft der Kreisverwaltung mitgeteilt hat, es aber keine Rückmeldung oder Reaktion darauf gab.

#### **TOP 4**

#### **Beratung und Beschlussfassung über Schlauchinlinersanierung in der Gartenstraße – Teilstück – im Bereich des Flurstücks Nr. 5363/10, Flur 3**

Die nächsten 4 Tagesordnungspunkte befassen sich alle mit den Schlauchinlinersanierungen. Hier wurden von den Verbandsgemeindewerken bei turnusmäßigen Überprüfungen Schadstellen aufgedeckt, welche zeitnah instandgesetzt werden müssen. Die VG-Werke fordern bei den Baumaßnahmen der Schlauchinlinersanierungen einen Investitionskostenanteil von der Stadt an. Diese Kosten sind umlagefähige Kosten und müssen gemäß der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Katzenelnbogen auf die Anlieger umgelegt werden.

Dieser formale Ablauf wurde bisher in der alten VG-Katzenelnbogen nicht in dieser Form gehandhabt, ist aber nun in der neuen VG Aar-Einrich einheitlich geregelt und somit sind die Maßnahmen vor Beginn von der jeweiligen Kommune zu beschließen. Die Abrechnung erfolgt über Einmalbeiträge und Aufteilung je zur Hälfte in einem Gemeinde- und einen Anliegerteil.

Das Ratsmitglied Herr Karsten Diefenbach (FWG) ergänzt, dass dies den Anteil für die Straßenoberflächenentwässerung betrifft.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den vier geplanten Maßnahmen zuzustimmen.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt die Schlauchinlinersanierung in der Gartenstraße – Teilstrecke – im Bereich des Flurstücks Nr. 5363/10, Flur 3 gemäß dem beigefügten Übersichtsplan.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Protokolls.

**Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

#### **TOP 5**

##### **Beratung und Beschlussfassung über Schlauchinlinersanierung in der Gartenstraße - Stichweg Flur 14, Nr. 120/42 – Teilstrecke**

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt die Schlauchinlinersanierung in der Gartenstraße – Stichweg Flur 14, Nr. 120/42 – Teilstrecke gemäß dem beigefügten Übersichtsplan.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Protokolls.

**Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

#### **TOP 6**

##### **Beratung und Beschlussfassung über Schlauchinlinersanierung in der Lahnstraße – Teilstrecke – im Bereich Flurstück 5347/8, Flur 1**

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 der GemO nehmen die Ratsmitglieder Detlef Weis und Markus Simon nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil, rücken vom Ratstisch ab und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt die Schlauchinlinersanierung in der Lahnstraße – Teilstrecke – im Bereich Flurstück 5347/8, Flur 1 gemäß dem beigefügten Übersichtsplan.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Protokolls.

**Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

## **TOP 7**

### **Beratung und Beschlussfassung über Schlauchliniersanierung in der Straße „Hockenberg“ – Teilstrecke – im Bereich des Flurstücks Nr. 143, Flur 8**

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt die Schlauchliniersanierung in der Straße „Hockenberg“ – Teilstrecke – im Bereich des Flurstücks 143, Flur 8 gemäß dem beigefügten Übersichtsplan zuzustimmen.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Protokolls.

**Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

## **TOP 8**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlage „Gartenstraße“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr**

Die nächsten 3 Tagesordnungspunkte befassen sich alle mit der Widmung von Verkehrsanlagen.

Gem. § 36 des Landesstraßengesetzes für das Land Rheinland-Pfalz (LStrGRP) sind Verkehrsanlagen für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Über die Widmung zur Gemeindestraße hat der Stadtrat Katzenelnbogen einen Widmungsbeschluss zu fassen. Aus diesem Grund müssen in Verbindung mit der Einführung der Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge in der Stadt nun noch einige Verkehrs- und Nebenanlagen gewidmet werden bzw. alte Widmungen auf den aktuellen Stand gebracht und ergänzt werden.

In der letzten Bauausschusssitzung wurden der aktuelle Sachstand WKB und die vorliegenden Beschlussempfehlungen durch Frau Rohde von der Verbandsgemeindeverwaltung erläutert. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den drei geplanten Widmungen zuzustimmen.

Das Ratsmitglied Herr Peter Schleenbecker (SPD) fragt, ob noch mehr Straßen zur nachträglichen Widmung anstehen. Dies bejaht die Vorsitzende für die kommenden Sitzungen.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt, die Flurstücke 196/5, 120/42 -teilweise- (Flur 14), 5619/3 -teilweise- (Flur 20), 5363/9, 388/1, 387/1, 386/1, 385/1, 384/1, 383/3, 371/2, 5363/10, 5367 -teilweise-, 5360/3 -teilweise-, 5374/13, 96/7 -teilweise- (Flur 3), „Gartenstraße“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Als Beginn und Ende der gewidmeten Flächen werden die Einmündungen K 51 und Untertalstraße festgelegt. Die gewidmete Strecke ist im beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Protokolls ist, markiert.

**Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**



## **TOP 9**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Nebenanlagen der Lahnstraße (K44) als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr**

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 der GemO nehmen die Ratsmitglieder Detlef Weis und Markus Simon nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil, rücken vom Ratstisch ab und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt, die Nebenanlagen der Lahnstraße (K 44) Flurstücke 1502/2 (Flur 32), 5347/7, 5348/3, 1/1 und 2/1 (Flur 1), 171/3, 171/6 -teilweise-, 171/8,171/16,171/15 -teilweise- (Flur 14) als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Die gewidmete Strecke ist im beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Protokolls ist, markiert.

**Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung**

## **TOP 10**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlage „Hockenberg“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr**

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 der GemO nimmt das Ratsmitglied Andreas Meyer nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil, rückt vom Ratstisch ab und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt, die Flurstücke 143 teilweise (Flur 8), 3523/5, 3521/4, 5717/2 (Flur 32) "Hockenberg" als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Als Beginn und Ende der gewidmeten Flächen werden die Flurstücke 100 bis 107/2 teilweise (Flur 8) und 3523/6 und 3518/1 teilweise (Flur 32) festgelegt. Die gewidmete Strecke ist im beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Protokolls ist, markiert.

**Beschluss: 14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

## **TOP 11**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen**

Schneeschild für kleinen Traktor:

Dies wurde beim letzten Einsatz irreparabel beschädigt (Rahmen gerissen und Zylinder verbogen). Bezüglich der Neuanschaffung wurde sich für ein V-förmiges Schild entschieden. Dafür wurden Vergleichsangebote eingeholt, davon sind zwei Angebote preisgleich, ein weiteres liegt um einiges darüber.

Herr Manfred Fiebig (FWG) fragt, ob das aktuelle Leihschild von einem der beiden preisgleichen Anbieter ist. Dies verneint die Vorsitzende.

Das Ratsmitglied Herr Peter Schleenbecker (SPD) fragt, ob bei einem der zwei Anbieter schon mehrmals von der Stadt gekauft wurde. Die Vorsitzende antwortet, dass bei beiden schon gekauft wurde, auch im vergangenen Jahr.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) schlägt vor, den Zuschlag an den Anbieter mit dem kleineren Volumen zu erteilen.

Herr Karsten Diefenbach (FWG) schlägt eine eventuelle Nachverhandlung vor, was aber aufgrund der lokalen Anbieter und der Auftragssumme von anderen Ratsmitgliedern nicht befürwortet wird.

Herr Carsten Echternach (CDU) fragt, ob die Angebote rechtzeitig abgegeben wurden. Dies bejaht die Vorsitzende, die Angebote wurden rechtzeitig zur Sitzung abgegeben.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen die Auftragsvergabe für ein Vario-Schneeräumschild zum Preis von 2.659 € inkl. MwSt. an denjenigen der beiden preisgleichen Anbieter mit dem kleineren Auftragsvolumen aus dem Jahr 2021.

**Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

## **TOP 12**

### **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Modernisierungsrichtlinie im Rahmen der Städtebauförderung**

In einer vorbereitenden Sitzung wurde von den Beigeordneten zusammen mit Herrn Jahn (MAP Consult) die Muster-Modernisierungsrichtlinie des Landes RLP betrachtet und die von der Stadt noch zu definierenden Punkte besprochen und Vorschläge dazu gemacht.

In der Ausschusssitzung vom 15.02.2022 wurden diese Punkte, die von der Kommune zu beeinflussen und zu entscheiden sind, besprochen, so dass als Ergebnis ein Vorschlag einer Modernisierungsrichtlinie für den Stadtrat erstellt

werden konnte. Dieser wurde im Vorfeld der Sitzung an alle Ratsmitglieder zur Vorbereitung verschickt.

Eine Frage war bei der vorbereitenden Ausschusssitzung noch offen: Bei dem §6 (5) „...Gebäude von geschichtlicher, künstlerischer oder städtebaulicher Bedeutung“ hatte Herr Bernd Bücher (CDU) gefragt, wer festlegt, welches Gebäude darunterfällt und welches nicht. Der Vorsitzenden liegt nun die Antwort vor: Wenn es sich nicht bereits um ein Denkmal oder ein Objekt in einer Denkmalzone handelt, kann in der Regel der Sanierungsplaner/in eine entsprechende Stellungnahme (betr. geschichtlicher, städtebaulicher oder künstlerischer Relevanz) erstellen.

Herr Carsten Echternach (CDU) fragt, ob seit der letzten Ausschusssitzung noch Anwohner im Sanierungsgebiet dazu gekommen sind, die Interesse an der Förderung von Maßnahmen geäußert haben. Dies bejaht die Vorsitzende.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt dem Stadtrat Katzenelnbogen die Zustimmung zur vorliegenden Modernisierungsrichtlinie.

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Richtlinie der Stadt Katzenelnbogen zur Gewährung eines Kostenerstattungsbetrages zu den Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an privaten Gebäuden innerhalb des Erneuerungsgebietes „Stadtkern“. Die Richtlinie wird der ADD zur Genehmigung vorgelegt.

**Beschluss: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

### **TOP 13**

#### **Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des ZRFV Einrich e.V. Katzenelnbogen auf Zuschuss zu einer Investitionsmaßnahme**

In der letzten Ratssitzung wurde über den Antrag des ZRFV Einrich e.V. berichtet. Es wurde gebeten, dass der Verein die Antragsunterlagen für die Erneuerung des Springplatzes entsprechend unserer Richtlinie zur Vereinsförderung einreicht. Diese sind eingetroffen und im Vorfeld an die Ratsmitglieder verteilt worden.

In der letzten Ratssitzung wurde in dem Zusammenhang nach der Förderung der Stadt für den Kunstrasenplatz des TUS-KK gefragt.

Die Vorsitzende kann nun antworten, dass im Haushaltsjahr 2014 die Stadt Katzenelnbogen dem TUS-KK einen Zuschuss von 150.000 € ausgezahlt und eine Ausfallbürgschaft über 100.000 € übernommen hat.

Die Gesamtmaßnahme lag nach der Planung bei etwa 450.000 €, somit hätte die Stadt ca. 33 % der Kosten übernommen.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) bekräftigt die notwendige Unterstützung von Vereinen und schlägt vor, dem Reitverein in Anbetracht der Finanzierungslücke laut der vorgelegten Unterlagen einen Zuschuss von 10.000€ zu gewähren.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen der Stadtratsmitglieder, so dass die Vorsitzende folgenden Vorschlag zur Abstimmung stellt:

Der Stadtrat beschließt die Zahlung einer Zuwendung in Höhe von 10.000€ an den ZRFV Einrich e.V. zum Investitionsprojekt „Renovierung Springplatz“ entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Vereine der Stadt Katzenelnbogen.

**Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen**

#### **TOP 14**

##### **Anträge der Fraktionen**

Hier liegt aktuell nichts vor.

#### **TOP 15**

##### **Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden**

Hier liegt aktuell nichts vor.

#### **TOP 16**

##### **Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin**

- Flecker Freitag:  
Aufgrund der aktuellen Corona-Lockerungen kann die Veranstaltungsreihe wiederaufgenommen werden. Geplant war ursprünglich, die Veranstaltung immer am letzten Freitag im Monat auszurichten. Im April gibt es allerdings zu diesem Termin eine Veranstaltung des TuS-KK in der Stadthalle, daher wurde die Veranstaltung für den 01.04.2022, den ersten Freitag im Monat, geplant. Auch für die Folgemonate passt der erste Freitag im Monat terminlich besser als der letzte Freitag.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) ist der Meinung, dass es für eine Außenveranstaltung zu früh sei. Er fragt nach den Kosten, falls die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden muss, und schlägt einen späteren Termin vor.

Die Vorsitzende antwortet, dass bei einer Absage aktuell keine Kosten entstehen. Dies ist sowohl mit der Kapelle als auch mit dem Verein, der die Bewirtung übernimmt, entsprechend vereinbart.

- **Stadtsanierung:**  
Der geplante Termin mit der ADD und dem Ministerium fand am 8. März statt. Es wurde der aktuelle Maßnahmenkatalog vorgestellt und es erfolgte eine gemeinsame Besichtigung der jeweiligen Örtlichkeiten. Im Anschluss erfolgte die Absprache über die weitere Vorgehensweise. Die Stadt erhält eine weitere Zuwendung in Höhe von 200.000 € für das Jahr 2022, dafür sind jetzt die Antragsformulare fertig zu stellen. Seitens des Ministeriums und der ADD gab es eine sehr positive Resonanz zu der bisher geleisteten Arbeit, insbesondere dafür, dass die Stadt mit dem ISEK (Integrierten Stadtentwicklungskonzept) schon so gut vorangekommen ist. Das Ministerium und die ADD gaben die Zustimmung, dass vor dem Beschluss der Satzung und der Genehmigung des ISEK schon mit der Maßnahme an der Brücke und der Verbindung zur Weiherwiese begonnen werden darf.
  
- **Ritterspiele:**  
Am 8. März fand eine Videokonferenz mit den Beigeordneten, Herrn Uwe Welker (VG Aar-Einrich) und Herrn Lieb (Lorraine Médiévale) statt, um über den aktuellen Sachstand der Planungen für die Ritterspiele am 18.+19.06.2022 zu sprechen. Herr Lieb präsentierte dort seine Planungen für Lager, Programm und Stände. Für Anfang April wird eine Sitzung mit der Arbeitsgruppe „Ritterspiele“ eingeplant.
  
- **Wahlen:**  
Die Einteilung der Wahlhelfer wurde per E-Mail verteilt. Die Vorsitzende bedankt sich für die Bereitschaft der Stadtratsmitglieder, bei der Wahl zu unterstützen, und bittet diese, am Ende der Sitzung ihre Berufungen abzuholen.
  
- **Ukraine-Hilfe:**  
Es wird ersten Informationen zufolge voraussichtlich zu einer Aufnahme von etwa 100 Flüchtlingen in der VG Aar-Einrich kommen, im Kreis werden es ca. 670 Flüchtlinge sein.  
Im Umkreis gibt es mehrere Stellen, bei denen Bürger Spenden abgeben können, aktuell z.B.
  - Ukraine-Soforthilfe in Berndroth und Schönborn
  - Bündnis Frieden – Willkommenskreis Diez
  - Sachspendensammlung beim Seniorenzentrum

Die Ansprechpartnerin bei der VG-Verwaltung, insbesondere für Wohnungsangebote, ist Frau Bein in der Sozialabteilung

- **Schwimmbad:**  
Der Verbandsgemeinderat hat der Sanierung der Umkleiden und der Toiletten in seiner letzten Sitzung am 7. März zugestimmt.

- Dörsbachtal-Radweg:  
Aus anderen betroffenen Ortsgemeinden kamen zum Teil Bedenken hinsichtlich der Streckenführung zwischen Dörsdorf und Berghausen sowie hinsichtlich des geplanten Eigenanteils der Kommunen.  
Der Verlauf zwischen Dörsdorf und Berghausen bzw. Allendorf soll daher noch einmal überprüft werden.
- Das Ratsmitglied Herr Raimund Theis (CDU) fragt, ob die Veranstaltung „Weinfest“ am 05.+06.08.2022 stattfinden kann. Einzelne Winzer haben bei ihm angefragt.

Herr Carsten Echternach (CDU) ist der Meinung, dass die Organisation für diese Veranstaltung leicht zu machen sei, so dass dieser Termin sicherlich möglich und die Veranstaltung gut durchführbar sei.

Die Vorsitzende merkt an, dass im Veranstaltungskalender das Weinfest am letzten Juli-Wochenende eingetragen ist, der Termin sei aber noch flexibel. Nach Beratung wird beschlossen, die Veranstaltung durchzuführen und den Termin auf den 05.+06.08.2022 zu legen.

- Bezüglich des aktuellen Sachstands der Elektro-Fahrrad-Säulen an der Volksbank fragt Herr Bernd Bücher (CDU) bei der Vorsitzenden nach. Diese erklärt, dass sie den geplanten Termin mit der Volksbank aus gesundheitlichen Gründen leider absagen musste, er aber zeitnah nachgeholt werden wird.
- Herr Carsten Echternach (CDU) bittet, auf dem Spielplatz Weiherwiese nun den Rindenmulch aufzufüllen und die Instandhaltungsarbeiten auszuführen. Der Pflastermarkt steht vor der Tür, zu dem sich auf dem Spielplatz einige Familien mit ihren Kindern aufhalten werden.
- Bezüglich der Beschilderung „Weiherwiese“ teilt die Vorsitzende mit, dass der Beschilderungsplan vom Ordnungsamt nun vorliegt. Die Maßnahmen werden ausgeführt, wenn die Witterung frostfrei ist.  
Der Beschilderungsplan für die probeweise Einführung der Einbahnstraße in der „Gartenstraße“ steht noch aus.
- Das Ratsmitglied Herr Manfred Fiebig (FWG) fragt nach der Einbahnstraßenregelung „Burgstraße“. Die Vorsitzende antwortet, dass es dazu keinen Beschluss gab, sondern nur zu der Einbahnstraßenregelung mit Haltezone für den Teil „Im Gänsberg“ vor der Grundschule.
- Herr Karsten Diefenbach (FWG) fragt nach einem Verkehrskonzept im Rahmen der Stadtsanierung. Die Vorsitzende antwortet, dass die Erstellung eines Verkehrskonzepts im Rahmen der Stadtsanierung förderfähig ist. Das

Büro BBP hatte dazu den Kontakt zu einem entsprechenden Planungsbüro an die Verwaltung weitergegeben, bei dem Herr Heuser von der Bauabteilung ein Angebot anfragen wird. Im Anschluss erfolgen dann die Beratungen dazu im Ausschuss und im Stadtrat.

- Herr Detlef Weis (FWG) fragt bezüglich der Markierung „Spielstraße“ im Talblick. Diese wird aufgebracht, wenn die parallele Maßnahme auf der Weiherwiese gemacht wird.

## **Nichtöffentliche Sitzung**

### **TOP 17**

#### **Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten**

### **TOP 18**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines gemeindlichen Vorkaufsrechts**

### **TOP 19**

#### **Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten**

### **TOP 20**

#### **Verschiedenes**

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 21**

#### **Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung**

Es wurde über Grundstücksangelegenheiten und die Ausübung von gemeindlichen Vorkaufsrechten beraten und beschlossen sowie aktuelle Informationen zu verschiedenen Sachständen weitergegeben.

Die nächste Stadtratssitzung findet laut Sitzungsplan am 21.04.2022 statt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:25 Uhr.

Katzenelnbogen, den 10. April 2022



Petra Popp  
Stadtbürgermeisterin



Svenja Bingel  
Schriftführerin